

Energietechniker*in (Windenergie)

BERUFSBESCHREIBUNG

Energietechniker*innen mit Spezialisierung Windenergietechnik sind mit der Planung, Organisation, Montage, Inbetriebnahme sowie mit der Wartung und Reparatur von Windkraftanlagen und deren Bauteilen und Komponenten befasst. Sie installieren und testen die Elektronik sowie die Hard- und Softwarekomponenten der Anlagen und führen Fehlerdiagnosen und Inspektionen durch.

Im Rahmen von Service- und Wartungsarbeiten dokumentieren sie technische Daten und Funktionen. Nach der Inbetriebnahme von Windenergie-Anlagen führen sie Schulungen mit dem Bedienungspersonal durch. In den Abteilungen Arbeitsvorbereitung und technisches Projektmanagement arbeiten sie an der Entwicklung und Konstruktion von Windkraft-Anlagen und an der Projektierung von Aufträgen mit. Energietechniker*innen arbeiten in Gewerbe- und Industriebetrieben sowie bei Kundinnen und Kunden vor Ort im Team mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Fachkräften z. B. aus den Bereichen Metalltechnik und Maschinenbau, Elektrotechnik, Bau- und Installationstechnik.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt an berufsbildenden Schulen. Berufsbildende mittlere Schulen (BMS) dauern 3 bis 4 Jahre, Berufsbildende höhere Schulen (BHS) 5 Jahre. Es gibt viele unterschiedliche Schultypen mit zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten. Voraussetzung für den Schulbesuch ist ein positiver Abschluss der 8. Schultufe (Mittelschule oder AHS-Unterstufe). Je nach Schulerfolg in der Unterstufe und gewähltem Schultyp können auch Aufnahmeprüfungen notwendig sein.